

C III 2

C III 3

C III 6 - j / 08

C III 7

Tierische Erzeugung 2008

Schlachtungen

Milcherzeugung und -verwendung

Brut, Schlupf und Schlachtungen von
Geflügel

Legehennenhaltung und Eierzeugung



Erläuterungen und Abkürzungen

Sofern in den Tabellen nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Jahr 2008.

Schlachtmenge:	Gesamtmenge an Fleisch einschließlich Abschnittsfette ohne Innereien
weibliche Rinder:	weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt
Kälber:	Kälber bis 220 kg Lebendgewicht, noch keine zweiten Zähne oder unter 1/2 Jahr alt
G:	Gewerbliche Schlachtungen
H:	Hausschlachtungen

Veränderungsraten sind auf Grundlage der nicht gerundeten Zahlen erstellt.

Zeichenerklärung

- r = korrigierte Zahl
- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit.
- = Zahlenwert wird aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll.

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Oktober 2010

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2010.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Fachlich Verantwortliche.....	3
Erläuterungen und Abkürzungen.....	2
Zeichenerklärungen.....	2
Vorbemerkungen.....	4
1. Schlachtungen	
1.1 Schlachtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	6
1.2 Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht nach Bezirken.....	8
2. Milcherzeugung und -verwendung	
2.1 Milcherzeugung und –verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen....	10
2.2 Milchproduktion.....	11
2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2008 gegenüber 2007.....	11
3. Brut und Schlupf von Geflügel	
3.1 Geschlüpfte Küken 1990 – 2008.....	13
3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier.....	13
3.3 Geschlüpfte Küken.....	13
4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel	
4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels.....	14
4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform.....	14
4.3 Geschlachtetes Geflügel 1988 – 2008.....	14
5. Legehennenhaltung und Eierzeugung	
5.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke.....	15
5.2 Hennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke nach Haltungskapazität.....	15
5.3 Betriebe mit Haltungsplätzen nachaltungsform und Haltungskapazität.....	15

Fachlich Verantwortliche:

Dahl Silke
Sibylle Sauer

Fachgebietsleiterin
Teamleiterin

Tel. 0511 9898 - 3421
Tel. 0511 9898 - 2464

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik sowie der Geflügelstatistik, die aufgrund des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S.1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 § 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S.2930) durchgeführt werden.

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 58 - 62 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlacht- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben.

Die Ermittlung der Anzahl der geschlachteten Tiere erfolgt durch die für die gesetzlich vorgeschriebene Schlacht- und Fleischuntersuchung zuständigen Fleischuntersuchungsbehörden. Die amtliche Schlacht- und Fleischuntersuchung wird in Niedersachsen von Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden mit öffentlichem Schlachthof durchgeführt.

Da sämtliche Schlachttiere, mit Ausnahme der Hauschlachtungen von Schaf- und Ziegenlämmern bis zu drei Monaten alt, aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Fleischuntersuchung vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung unterliegen, ist eine vollständige Erfassung der Schlachtungen gewährleistet.

Bei der Berechnung des Fleischanfalls (Kaltgewicht) sind alle bei der Beschau als untauglich attestierten Tiere nicht enthalten. Grundlage für die Ermittlung der Schlachtgewichte und der Fleischerzeugung sind die Gewichtsfeststellungen der Schlachtbetriebe.

Nach der „Vierten Vieh- und Fleischgesetzdurchführungsverordnung“ (4. Vieh-FIGDV) sind die Schlachtbetriebe außerhalb der notierungspflichtigen Märkte mit einer durchschnittlichen Wochenschlachtung von mindestens 75 Schweinen, 30 Rindern, 30 Kälbern oder 50 Schafen zur Meldung an die über Landesrecht zuständige Behörde, dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, verpflichtet. In Niedersachsen wurde die Meldegrenze für Schweine per Erlass vom 10.11.1989 auf 200 Schweineschlachtungen pro Woche heraufgesetzt.

Aus diesen Meldungen werden dem Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie die Anzahl der Schlachtungen und die Gesamtschlachtmenge (Warmgewicht) zur Verfügung gestellt.

Bei Großrindern, Schweinen und Schafen wird die als Warmgewicht ermittelte Gesamtschlachtmenge bzw. das Durchschnittsschlachtgewicht durch Abzug von 1,8 % auf „Kaltgewicht“ umgerechnet, bei Kälbern beträgt dieser Abzug 7,4 %.

Die in der Erhebung ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte gelten als repräsentativ für alle, in Niedersachsen gewerblich und als Hausschlachtungen geschlachteten Tiere.

Sofern Schlachtbetriebe noch Angaben über Stückzahl und Lebendgewicht für die nach „Lebendgewicht pauschal und nach Handelsklassen“ abgerechneten Schlachttiere machen, wurde die Schlachtmenge aus der Anzahl mal dem als repräsentativ geltendem Durchschnittsschlachtgewicht errechnet.

Für Pferde, Ziegen und Schafe lagen 2008 nur die Anzahl, jedoch keine Meldungen über die Schlachtgewichte vor, so dass entsprechend den Vorgaben des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ein durchschnittliches Schlachtgewicht von 264 kg bei Pferden, von 18 kg bei Ziegen und von 22 kg bei Schafen zugrundegelegt wurde.

Die Beschreibung der Schlachtkörper nach dem Warmgewicht ist in § 3, Abs. 5 der Neufassung der 4. Vieh-FIGDV vom 28. 06. 1994 (BGBl. I S. 1303) festgelegt.

Milchstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 63 - 65 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über die Erzeugung von Milch auf Grund der nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Die an die Molkereien angelieferte Milchmenge wird über die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. ermittelt.

Die Gesamterzeugung an Milch und die Verwendung der nicht an Molkereien angelieferten Milch wird unter Verwendung der im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichtserstattung erhobenen Daten vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen geschätzt.

Die durchschnittliche Anzahl der Milchkühe stieg gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 756,7 Tsd. Stück im Jahr 2008. Die Milchleistung je Kuh und Jahr betrug im Jahr 2008 6 989 kg. Die im Jahre 2008 insgesamt in Niedersachsen erzeugte Milch steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % auf 5 303 086 t.

Geflügelstatistik

a) Erhebung in Brütereien

Gesetzliche Grundlage für die Erhebungen sind die §§ 48 - 57 AgrStatG. Danach werden insbesondere für Zwecke einer möglichst zuverlässigen Vorausschätzung der Geflügelfleisch- und Eierproduktion monatlich in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1.000 Eiern die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen und Truthühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck, erhoben.

Im Jahr 2008 betrug die Zahl der eingelegten Legehennenbruteier in Niedersachsen 59,9 Mio. Stück. Das sind 15,3 % weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der aus diesen Eiern geschlüpften Hennenküken verringerte sich um 13,1 % auf 23,1 Mio. Stück.

Die Bruteiereinlage von Truthühnern erhöhte sich um 6,3 % auf 54,3 Mio. Eier im Jahr 2008. Entsprechend stieg die Anzahl der geschlüpften Truthahnküken um 0,8 % auf 39,6 Mio. Stück. Erneut stark zugenommen hat die Zahl der eingelegten Bruteier von Masthühnern. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 33,2 % auf 353,2 Mio. Stück.

b) Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Produktion von Geflügelfleisch wird durch monatliche Erhebungen in den Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2.000 Tieren je Monat ermittelt. Erhebungsmerkmale sind bei jeder Geflügelart die Gesamtschlachtmenge, differenziert nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie die Schlachtkapazität der Geflügelschlachtereien.

Gegenüber 2007 steigerte sich die Schlachtmenge in den Geflügelschlachtereien Niedersachsens im Jahr 2008 um 12,4 % auf 634 607 t. Von den 29 niedersächsischen Geflügelschlachtereien, die in die Erhebung einbezogen wurden, hatten 12 Betriebe eine monatliche Schlachtleistung unter 500.000 kg. Bei 17 Betrieben lag die monatliche Schlachtleistung über 500.000 kg. Die Putenschlachtmenge im Jahr 2008 betrug 252582 t und erhöhte sich damit zum Vorjahr um 13,6 %.

Die Schlachtmenge der Jungmasthühner stieg auch im Jahr 2008 weiter auf 344 602 t an und erhöhte sich da-

mit um 11,6 %. Die Schlachtmenge der Suppenhühner erhöhte sich gegenüber 2007 um 14,5 % auf 24 959 t. Bei den Schlachtmengen aus Entenschlachtungen war im Jahr 2008 eine Steigerung zu verzeichnen. Die Schlachtmenge bei Gänsen erhöhte sich ebenfalls.

c) Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Die Zahl der erzeugten Konsumeier wird durch eine monatliche Erhebung in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen festgestellt. Dabei werden die Anzahl der Hennenhaltungsplätze, der Legehennen sowie der erzeugten Eier erfasst. Jährlich im Dezember werden zusätzliche Daten zur Haltungsform und zum Bestandsaufbau erfragt.

Im Jahr 2008 ist die Zahl der meldepflichtigen Betriebe mit Hennenhaltung zur Konsumeierproduktion von 426 auf 423 gesunken. Diese Zahl ist jedoch nur eingeschränkt aussagekräftig. Ab dem Jahr 2006 sind alle im Laufe des Jahres aktiven Betriebe enthalten. D.h. wenn ein Betrieb im Laufe des Jahres seine Betriebskennung gewechselt hat, wird er bei der Zahl der Betriebe mehrfach gezählt. Die tatsächliche Anzahl der Betriebe im Durchschnitt des Jahres 2008 liegt bei 381. Im Jahr 2007 waren es demgegenüber im Jahresdurchschnitt 383 Betriebe.

Die Anzahl der Hennenhaltungsplätze im Jahresdurchschnitt 2008 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 % auf 13,6 Mio. Die im Jahresdurchschnitt vorhandenen Legehennenbestände verringerten sich im Jahr 2008 um 2,6 % auf 11,0 Mio. Tiere. Ebenso sank die Auslastung der Haltungsplätze im Durchschnitt des Jahres auf 80,4 % gegenüber einer Auslastung von 83,4 % im Jahr 2007. Insgesamt produzierten die befragten Unternehmen 2008 3,372 Mrd. Konsumeier. Dies waren 1,7 % weniger als im Jahr 2007.

Ab dem 1. Januar 2009 gilt das Verbot der Hennenhaltung in konventionellen Käfigen. Nur Betriebe, die über ein verbindliches Umbaukonzept verfügen, konnten eine Übergangsfrist bis Ende 2009 erwirken.

Trotz dieses kommenden Verbotes der konventionellen Käfighaltung war diese Haltungsform mit 74,1 % der vorhandenen Haltungsplätze im Jahr 2008 in Niedersachsen noch immer die dominierende Haltungsform. Die Kleingruppenhaltung, die auch künftig zugelassene tiergerechte Form der Käfighaltung hat bis Dezember 2008 in Niedersachsen erst einen Anteil von 1,1 % aller Haltungsplätze erreicht. Weiterhin kontinuierlich gewachsen ist jedoch der Anteil der alternativen Haltungsformen (Freilandhaltung, Bodenhaltung und Ökologische Erzeugung). Im Jahr 2007 entfielen 20,4 % aller Haltungsplätze auf diese Haltungsformen, im Jahr 2008 waren es bereits 24,5 %.

1. Schlachtungen 2008

1.1 Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft nach kreisfreien

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region ehemalige LWK Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Rinder (ohne Kälber)									
			zusammen		davon							
					Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H			
101	Braunschweig, Stadt		65	2	2	—	58	2	—	—	5	—
102	Salzgitter, Stadt		207	10	—	—	167	7	11	1	29	2
103	Wolfsburg, Stadt		—	113	—	4	—	98	—	5	—	6
151	Gifhorn		161	352	1	12	152	160	1	46	7	134
152	Göttingen		495	136	13	2	389	45	23	34	70	55
153	Goslar		82	62	—	—	64	47	2	3	16	12
154	Helmstedt		105	150	—	—	101	112	—	3	4	35
155	Northeim		799	327	1	—	476	181	141	33	181	113
156	Osterode am Harz		927	64	1	—	763	38	34	6	129	20
157	Peine		214	55	—	—	154	33	14	9	46	13
158	Wolfenbüttel		98	65	—	—	70	32	25	27	3	6
1	Braunschweig	2008	3 153	1 336	18	18	2 394	755	251	167	490	396
		2007	3 146	1 498	18	11	2 489	827	212	180	427	480
		%	+ 0,3	- 10,8	0,0	+ 63,6	- 3,8	- 8,7	+ 18,4	- 7,2	+ 14,8	- 17,5
241	Region Hannover		4 945	302	53	2	2 003	139	2 189	17	700	144
251	Diepholz		936	172	5	6	753	91	26	13	152	62
252	Hameln-Pyrmont		152	67	—	—	114	46	—	10	38	11
254	Hildesheim		688	57	1	—	603	51	37	1	47	5
255	Holzminde		494	264	—	3	447	155	21	28	26	78
256	Nienburg (Weser)		2 362	132	31	2	1 427	63	496	16	408	51
257	Schaumburg		85	51	1	—	51	36	27	11	6	4
2	Hannover	2008	9 662	1 045	91	13	5 398	581	2 796	96	1 377	355
		2007	14 680	1 195	135	14	6 857	637	5 821	107	1 867	437
		%	- 34,2	- 12,6	- 32,6	- 7,1	- 21,3	- 8,8	- 52,0	- 10,3	- 26,2	- 18,8
351	Celle		529	101	18	9	381	42	62	36	68	14
352	Cuxhaven		1 586	527	51	49	748	131	255	71	532	276
353	Harburg		845	372	7	34	371	118	135	63	332	157
354	Lüchow-Dannenberg		50	332	—	8	18	155	1	87	31	82
355	Lüneburg		513	56	11	1	146	12	190	6	166	37
356	Osterholz		121	277	—	10	85	94	1	52	35	121
357	Rotenburg (Wümme)		1 156	304	35	1	329	151	616	29	176	123
358	Soltau-Fallingb.ostel		1 118	17	19	2	339	9	612	2	148	4
359	Stade		3 274	170	21	—	1 272	107	1 619	9	362	54
360	Uelzen		1 339	73	471	6	428	31	32	12	408	24
361	Verden		373	6	39	—	135	2	81	4	118	—
3	Lüneburg	2008	10 904	2 235	672	120	4 252	852	3 604	371	2 376	892
		2007	13 210	1 812	763	62	5 479	764	4 105	259	2 863	727
		%	- 17,5	+ 23,3	- 11,9	+ 93,5	- 22,4	+ 11,5	- 12,2	+ 43,2	- 17,0	+ 22,7
401	Delmenhorst, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
402	Emden, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
403	Oldenburg (Oldb), Stadt		32 800	—	1 143	—	11 409	—	17 338	—	2 910	—
404	Osnabrück, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	Wilhelmshaven, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
451	Ammerland		161	78	—	3	136	57	10	8	15	10
452	Aurich		281	498	—	2	199	327	18	35	64	134
453	Cloppenburg		26 097	232	16	3	22 826	63	1 076	29	2 179	137
454	Emsland		6 407	742	6	12	4 133	153	1 523	155	745	422
455	Friesland		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
456	Grafschaft Bentheim		73 430	242	755	1	23 033	59	47 584	33	2 058	149
457	Leer		5 299	215	14	2	1 137	65	3 377	3	771	145
458	Oldenburg		2 072	44	4	3	742	30	1 287	6	39	5
459	Osnabrück		132 620	1 000	831	2	70 167	488	51 545	129	10 077	381
460	Vechta		137 087	1	333	—	100 892	1	30 834	—	5 028	—
461	Wesermarsch		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
462	Wittmund		24 504	322	184	10	13 658	153	9 151	26	1 511	133
4	Weser-Ems	2008	440 758	3 374	3 286	38	248 332	1 396	163 743	424	25 397	1 516
		2007	386 074	3 177	1 957	19	215 584	1 307	145 258	409	23 275	1 442
		%	+ 14,2	+ 6,2	+ 67,9	+ 100,0	+ 15,2	+ 6,8	+ 12,7	+ 3,7	+ 9,1	+ 5,1
	ehem. LWK Hannover	2008	23 712	4 597	781	151	12 044	2 188	6 651	634	4 243	1 643
		2007	31 036	4 505	916	87	14 825	2 228	10 138	546	5 157	1 644
		%	- 23,6	+ 2,0	- 14,7	+ 73,6	- 18,8	- 1,8	- 34,4	+ 16,1	- 17,7	- 0,1
	ehem. LWK Weser-Ems	2008	440 758	3 374	3 286	38	248 332	1 396	163 743	424	25 397	1 516
		2007	386 074	3 177	1 957	19	215 584	1 307	145 258	409	23 275	1 442
		%	+ 14,2	+ 6,2	+ 67,9	+ 100,0	+ 15,2	+ 6,8	+ 12,7	+ 3,7	+ 9,1	+ 5,1
	Niedersachsen	2008	464 470	7 971	4 067	189	260 376	3 584	170 394	1 058	29 640	3 159
		2007	417 110	7 682	2 873	106	230 409	3 535	155 396	955	28 432	3 086
		%	+ 11,4	+ 3,8	+ 41,6	+ 78,3	+ 13,0	+ 1,4	+ 9,7	+ 10,8	+ 4,2	+ 2,4

Städten und Landkreisen

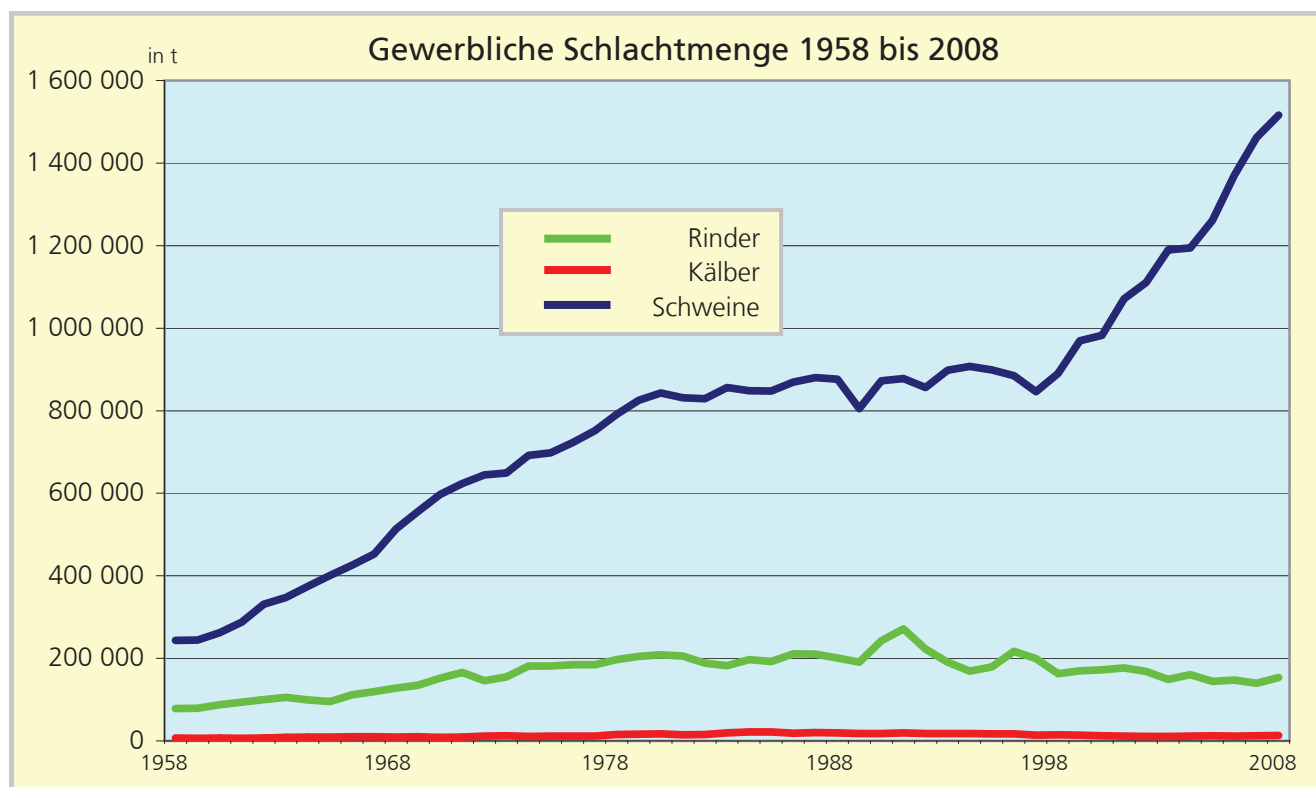
Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
—	—	618	2	—	—	—	—	—	—
68	—	2 765	135	3 411	33	—	—	—	—
—	9	—	89	—	17	—	—	—	4
—	2	4 580	1 102	178	574	—	7	—	—
14	3	7 595	1 512	710	486	43	17	—	—
—	2	5 150	328	71	97	2	27	115	—
11	2	4 408	757	1 437	508	—	44	67	—
16	11	13 627	1 943	2 923	1 067	14	51	—	—
16	4	135 816	616	62	111	4	7	—	—
—	—	3 298	424	168	181	26	1	—	—
26	10	3 025	622	50	572	—	79	—	1
151	43	180 882	7 530	9 010	3 646	89	233	182	5
92	43	206 670	9 131	8 010	3 375	80	198	147	4
+ 64,1	0,0	- 12,5	- 17,5	+ 12,5	+ 8,0	+ 11,3	+ 17,7	+ 23,8	+ 25,0
116	26	305 170	1 165	3 669	996	30	18	63	—
18	—	31 655	1 030	2 977	199	11	—	78	—
2	2	3 474	453	598	186	—	4	—	—
10	11	5 979	651	6 680	561	9	—	—	—
1	7	10 406	626	22	348	1	4	—	—
158	4	28 879	1 635	2 693	164	69	11	19	—
4	—	2 102	189	702	59	10	1	1	—
309	50	387 665	5 749	17 341	2 513	130	38	161	0
146	65	329 353	6 689	13 909	2 217	63	23	132	6
+ 111,6	- 23,1	+ 17,7	- 14,1	+ 24,7	+ 13,4	+ 106,3	+ 65,2	+ 22,0	x
4	—	8 164	640	2 286	317	67	10	46	—
9	1	857 036	429	974	449	30	67	—	—
15	13	5 473	1 020	9 858	440	20	—	497	—
—	—	1 166 457	596	727	213	—	6	—	—
3	—	1 744	215	437	40	10	—	8	—
1	2	1 932	555	21	380	—	17	—	—
3 475	4	1 128 880	1 452	614	203	9	6	64	1
12	1	6 648	189	4 353	161	6	5	50	—
42	1	71 244	504	2 875	147	—	1	212	—
200	1	19 576	122	1 231	30	17	—	—	—
3	—	3 434	50	1 354	7	—	—	8	—
3 764	23	3 270 588	5 772	24 730	2 387	159	112	885	1
3 282	23	3 270 881	5 993	21 498	2 168	190	53	936	1
+ 14,7	0,0	0,0	- 3,7	+ 15,0	+ 10,1	- 16,3	+ 111,3	- 5,4	0,0
—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
23	—	126 294	249	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	2	3 484	494	49	141	—	—	—	—
6	9	6 158	3 008	555	359	100	5	—	1
91 907	7	7 645 459	1 777	371	197	—	5	105	—
320	19	3 081 409	4 155	3 465	444	—	4	62	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79	8	6 733	1 199	281	46	74	—	20	—
67	12	18 755	879	3 668	240	14	1	22	—
10	3	1 930	34	1 860	14	—	—	12	—
161	14	552 979	2 456	1 368	1 130	207	31	92	21
46	—	1 210 397	31	194	—	50	6	—	—
—	—	—	1 291	—	—	—	—	—	—
64	2	9 796	—	6 344	463	11	10	73	—
92 692	76	12 663 394	15 582	18 155	3 034	456	62	386	22
86 558	65	12 021 730	15 793	26 591	2 729	438	106	559	49
+ 7,1	+ 16,9	+ 5,3	- 1,3	- 31,7	+ 11,2	+ 4,1	- 41,5	- 30,9	- 55,1
4 224	116	3 839 135	19 051	51 081	8 546	378	383	1 228	6
3 520	131	3 806 904	21 813	43 417	7 760	333	274	1 215	11
+ 20,0	- 11,5	+ 0,8	- 12,7	+ 17,7	+ 10,1	+ 13,5	+ 39,8	+ 1,1	- 45,5
92 692	76	12 663 394	15 582	18 155	3 034	456	62	386	22
86 558	65	12 021 730	15 793	26 591	2 729	438	106	559	49
+ 7,1	+ 16,9	+ 5,3	- 1,3	- 31,7	+ 11,2	+ 4,1	- 41,5	- 30,9	- 55,1
96 916	192	16 502 529	34 633	69 236	11 580	834	445	1 614	28
90 078	196	15 828 634	37 606	70 008	10 489	771	380	1 774	60
+ 7,6	- 2,0	+ 4,3	- 7,9	- 1,1	+ 10,4	+ 8,2	+ 17,1	- 9,0	- 53,3

1.2 Schlachtmenge 2008 (in t) und durchschnittliches Schlachtgewicht von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren

Statistische Region ehemalige LWK Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt		davon entfielen auf ...									
				Rinder (ohne Kälber)									
				zusammen		davon							
		G	H	Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder			
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Braunschweig	2008	17 970,7	1 222,7	1 078,5	437,8	6,0	6,0	861,3	272,0	74,2	49,5	137,0	110,3
	2007	20 444,5	1 426,5	1 100,4	496,9	5,8	3,7	908,6	301,9	63,8	54,2	122,2	137,1
	%	- 12,1	- 14,3	- 2,0	- 11,9	+ 3,4	+ 62,2	- 5,2	- 9,9	+ 16,3	- 8,7	+ 12,1	- 19,5
Hannover	2008	39 292,1	933,1	3 194,6	341,2	30,4	4,3	1 942,5	209,2	836,2	28,5	385,5	99,2
	2007	35 652,8	1 073,1	4 834,1	394,1	45,4	4,6	2 502,6	232,3	1 751,3	32,3	534,8	124,9
	%	+ 10,2	- 13,0	- 33,9	- 13,4	- 33,0	- 6,5	- 22,4	- 9,9	- 52,3	- 11,8	- 27,9	- 20,6
Lüneburg	2008	305 371,3	1 293,4	3 482,0	704,4	221,0	39,7	1 529,6	306,7	1 067,3	109,5	664,1	248,5
	2007	307 992,7	1 175,3	4 308,2	574,7	255,8	20,7	1 999,8	274,8	1 234,5	75,4	818,1	203,8
	%	- 0,9	+ 10,0	- 19,2	+ 22,6	- 13,6	+ 91,8	- 23,5	+ 11,6	- 13,5	+ 45,2	- 18,8	+ 21,9
Weser-Ems	2008	1 322 649,7	2 581,3	145 852,8	1 063,6	1 093,2	12,5	89 265,5	502,5	48 410,9	125,7	7 083,2	422,9
	2007	1 251 464,7	2 580,0	129 022,6	1 029,1	654,5	6,4	78 365,4	483,8	43 377,9	125,0	6 624,8	413,9
	%	+ 5,7	+ 0,1	+ 13,0	+ 3,4	+ 67,0	+ 95,3	+ 13,9	+ 3,9	+ 11,6	+ 0,6	+ 6,9	+ 2,2
ehem. LWK Hannover	2008	362 634,1	3 449,2	7 755,1	1 483,4	257,4	50,0	4 333,4	787,9	1 977,7	187,5	1 186,6	458,0
	2007	364 090,1	3 674,7	10 242,7	1 465,7	307,0	29,0	5 411,0	809,0	3 049,6	161,9	1 475,1	465,8
	%	- 0,4	- 6,1	- 24,3	+ 1,2	- 16,2	+ 72,4	- 19,9	- 2,6	- 35,1	+ 15,8	- 19,6	- 1,7
ehem. LWK Weser-Ems	2008	1 322 649,7	2 581,3	145 852,8	1 063,6	1 093,2	12,5	89 265,5	502,5	48 410,9	125,7	7 083,2	422,9
	2007	1 251 464,7	2 580,0	129 022,6	1 029,1	654,5	6,4	78 365,4	483,8	43 377,9	125,0	6 624,8	413,9
	%	+ 5,7	+ 0,1	+ 13,0	+ 3,4	+ 67,0	+ 95,3	+ 13,9	+ 3,9	+ 11,6	+ 0,6	+ 6,9	+ 2,2
Niedersachsen	2008	1 685 283,8	6 030,5	153 607,9	2 547,0	1 350,6	62,5	93 598,9	1 290,4	50 388,6	313,2	8 269,8	880,9
	2007	1 615 554,8	6 254,7	139 265,3	2 494,8	961,5	35,4	83 776,4	1 292,8	46 427,5	286,9	8 099,9	879,7
	%	+ 4,3	- 3,6	+ 10,3	+ 2,1	+ 40,5	+ 76,6	+ 11,7	- 0,2	+ 8,5	+ 9,2	+ 2,1	+ 0,1

Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg

Niedersachsen	2008	x	x	331	332	359	296	279
	2007	x	x	335	335	365	300	286
Zu (+) - bzw. Abnahme (-) in kg		x	x	- 4	- 3	- 6	- 4	- 7



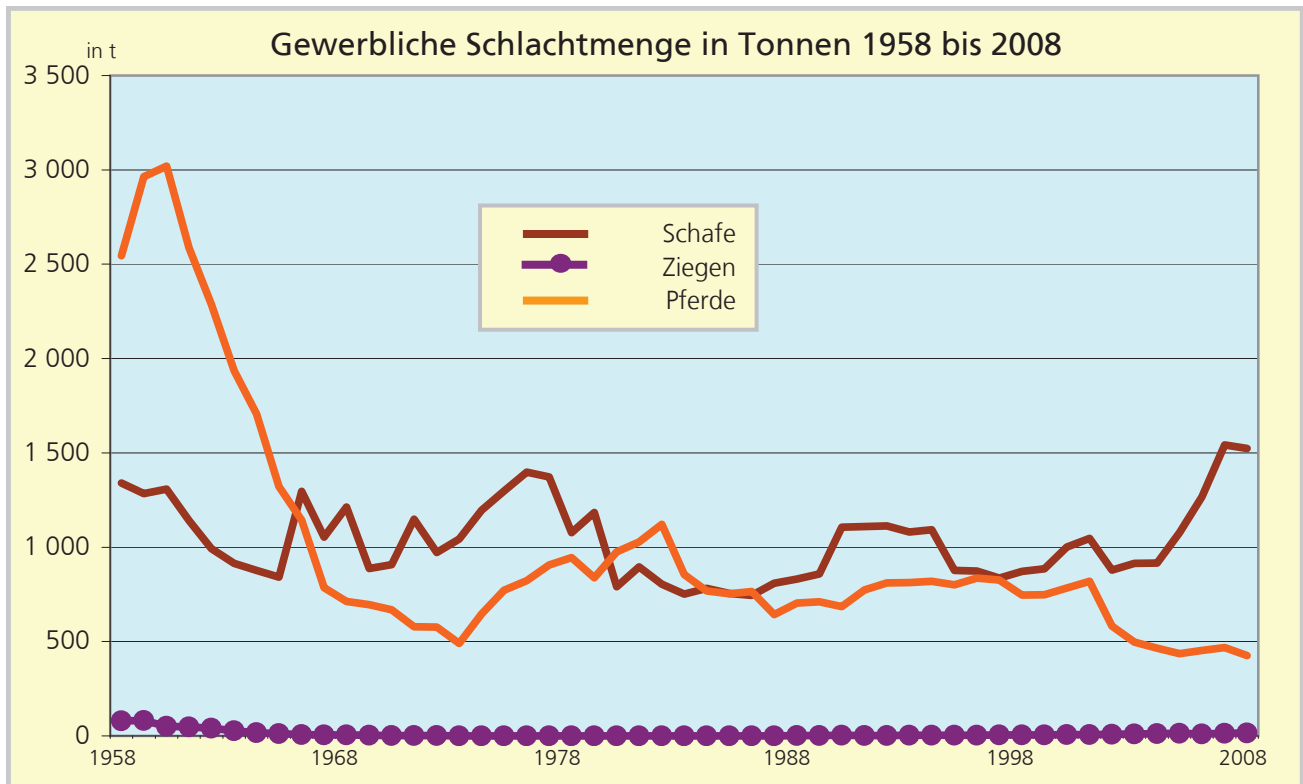
inländischer und ausländischer Herkunft nach Statistischen Regionen

davon entfielen auf . . .

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
20,3	5,8	16 624,1	693,4	198,2	80,2	1,6	4,2	48,0	1,3
12,8	5,9	19 114,6	844,6	176,3	74,4	1,4	3,6	39,0	1,1
+ 58,6	- 1,7	- 13,0	- 17,9	+ 12,4	+ 7,8	+ 14,3	+ 16,7	+ 23,1	+ 18,2
41,6	6,8	35 629,6	529,1	381,5	55,3	2,3	0,7	42,5	0,0
20,2	9,0	30 456,4	619,0	306,1	48,9	1,1	0,4	34,9	1,7
+ 105,9	- 24,4	+ 17,0	- 14,5	+ 24,6	+ 13,1	+ 109,1	+ 75,0	+ 21,8	- 100,0
508,2	3,1	300 600,4	531,1	544,1	52,5	2,9	2,0	233,7	0,3
453,4	3,2	302 507,7	548,4	473,0	47,7	3,4	1,0	247,0	0,3
+ 12,1	- 3,1	- 0,6	- 3,2	+ 15,0	+ 10,1	- 14,7	+ 100,0	- 5,4	± 0
12 530,5	10,2	1 163 756,9	1433,8	399,4	66,8	8,2	1,1	101,9	5,8
11 959,5	9,0	1 109 740,7	1 466,9	586,6	60,1	7,9	2,0	147,4	12,9
+ 4,8	+ 13,3	+ 4,9	- 2,3	- 31,9	+ 11,1	+ 3,8	- 45,0	- 30,9	- 55,0
570,1	15,7	352 854,1	1 753,6	1 123,8	188,0	6,8	6,9	324,2	1,6
486,4	18,1	352 078,7	2 012,0	955,4	170,9	6,0	4,9	320,9	3,1
+ 17,2	- 13,3	+ 0,2	- 12,8	+ 17,6	+ 10,0	+ 13,3	+ 40,8	+ 1,0	- 48,4
12 530,5	10,2	1 163 756,9	1433,8	399,4	66,8	8,2	1,1	101,9	5,8
11 959,5	9,0	1 109 740,7	1 466,9	586,6	60,1	7,9	2,0	147,4	12,9
+ 4,8	+ 13,3	+ 4,9	- 2,3	- 31,9	+ 11,1	+ 3,8	- 45,0	- 30,9	- 55,0
13 100,6	25,9	1 516 611,0	3 187,4	1 523,2	254,8	15,0	8,0	426,1	7,4
12 445,9	27,1	1 461 819,4	3 478,9	1 542,0	231,0	13,9	6,9	468,3	16,0
+ 5,3	- 4,4	+ 3,7	- 8,4	- 1,2	+ 10,3	+ 7,9	+ 15,9	- 9,0	- 53,8

Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg

135	92	22	18	264
138	92	22	18	264
- 3	—	—	—	—



2. Milcherzeugung und -verwendung 2008 (Niedersachsen)

2.1 Milcherzeugung und -verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region ehemalige LWK	Milchertrag insgesamt	An Molkereien und Händler gelieferte Milch	Zu - bzw. Abnahme 2008 gegenüber 2007	Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	Im Haushalt des Kuhhalters verwendet	
		t	t	%	t	t	
101	Braunschweig, Stadt	919	901	-13,9	16	3	
102	Salzgitter, Stadt	544	533	-3,4	9	2	
103	Wolfsburg, Stadt	1 088	1 066	+4,7	18	3	
151	Gifhorn	51 220	50 195	+6,4	871	153	
152	Göttingen	45 734	44 820	+9,6	777	137	
153	Goslar	14 187	13 903	-7,8	241	42	
154	Helmstedt	11 794	11 558	-0,9	200	36	
155	Northeim	55 748	54 633	+3,3	948	167	
156	Osterode am Harz	10 386	10 178	-2,8	177	31	
157	Peine	9 214	9 030	-2,4	157	27	
158	Wolfenbüttel	2 664	2 610	-12,0	45	8	
1	Braunschweig	203 498	199 428	+3,3	3 459	610	
241	Region Hannover	69 857	68 460	+3,3	1 188	210	
251	Diepholz	222 979	218 519	+5,8	3 791	669	
252	Hameln-Pyrmont	20 499	20 089	-1,6	348	61	
254	Hildesheim	13 222	12 958	-0,7	225	39	
255	Holzminde	34 219	33 535	+1,3	582	102	
256	Nienburg (Weser)	100 634	98 622	-0,1	1 711	302	
257	Schaumburg	26 792	26 256	-1,7	455	81	
2	Hannover	488 202	478 438	+2,9	8 299	1 464	
351	Celle	58 485	57 315	-2,9	994	175	
352	Cuxhaven	621 998	609 558	+6,2	10 574	1 866	
353	Harburg	81 128	79 506	+7,4	1 379	243	
354	Lüchow-Dannenberg	43 075	42 214	-3,6	732	129	
355	Lüneburg	59 776	58 580	-1,7	1 016	180	
356	Osterholz	136 122	133 400	+5,3	2 314	408	
357	Rotenburg (Wümme)	375 074	367 572	+3,5	6 376	1 125	
358	Soltau-Fallingb. B.	81 396	79 768	+3,8	1 384	244	
359	Stade	266 901	261 563	+2,9	4 537	801	
360	Uelzen	27 815	27 259	+4,0	473	84	
361	Verden	103 596	101 524	+5,1	1 761	311	
3	Lüneburg	1 855 367	1 818 260	+3,5	31 541	5 566	
401	Delmenhorst, Stadt	10 237	10 032	+10,5	174	30	
402	Emden, Stadt	17 243	16 898	-5,9	293	51	
403	Oldenburg (Oldb), Stadt						
404	Osnabrück, Stadt						
405	Wilhelmshaven, Stadt	14 053	13 772	-0,5	239	42	
451	Ammerland	210 394	206 186	+5,5	3 577	631	
452	Aurich	317 817	311 461	-2,4	5 403	954	
453	Cloppenburg	138 372	135 605	+0,1	2 352	415	
454	Emsland	242 705	237 851	+7,1	4 126	728	
455	Friesland	226 827	222 290	+1,3	3 856	681	
456	Grafschaft Bentheim	236 750	232 015	+5,6	4 025	710	
457	Leer	396 040	388 119	-0,2	6 733	1 188	
458	Oldenburg	136 675	133 941	+1,3	2 323	410	
459	Osnabrück	243 406	238 541	+7,4	4 138	730	
460	Vechta	50 991	49 971	+3,7	867	153	
461	Wesermarsch	316 442	310 113	+3,7	5 380	949	
462	Wittmund	198 062	194 101	+1,7	3 367	594	
4	Weser-Ems	2 756 018	2 700 897	+2,6	46 852	8 268	
	ehem. LWK. Bez. Hannover	2008	2 547 068	2 496 126	+3,4	43 300	7 641
		2007	2 464 494	2 415 205		41 896	7 393
	ehem. LWK. Bez. Weser-Ems	2008	2 756 018	2 700 897	+2,6	46 852	8 268
		2007	2 687 112	2 633 369		45 681	8 061
	Niedersachsen	2008	5 303 086	5 197 024	+2,9	90 152	15 909
		2007	5 151 606	5 048 574		87 577	15 455

1) Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Kilogramm erfolgte

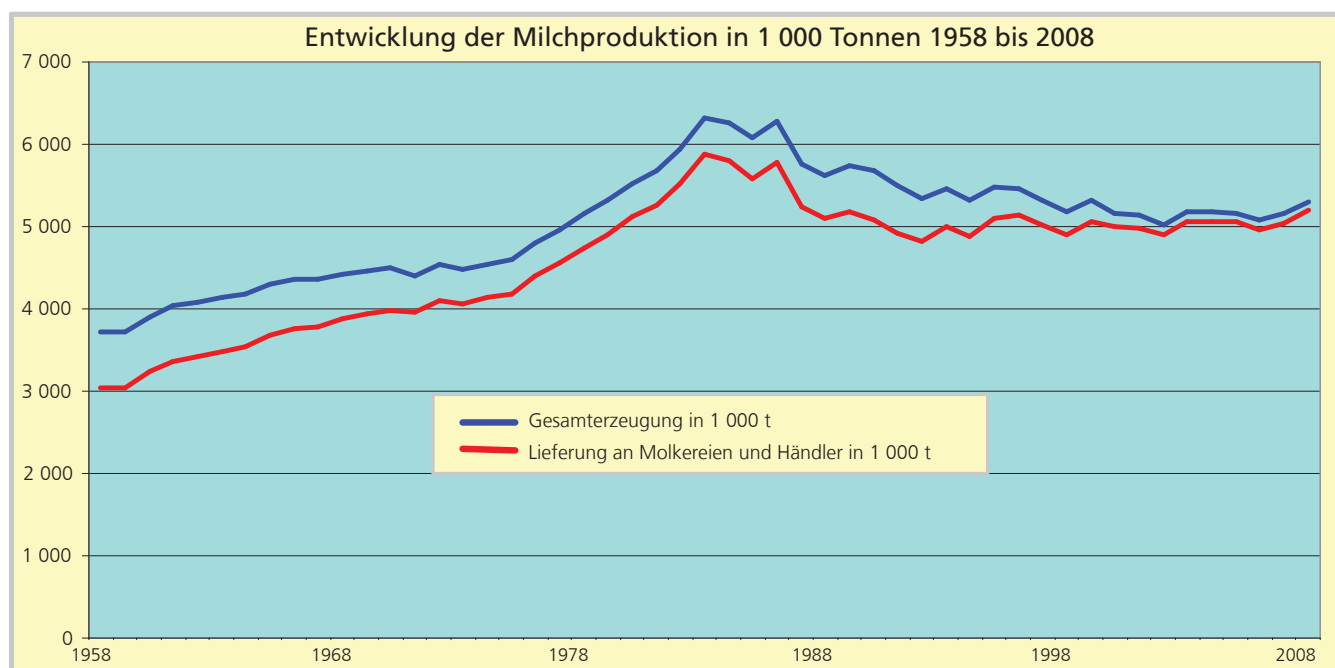
2.2 Milchproduktion in den Jahren 1985 - 2008

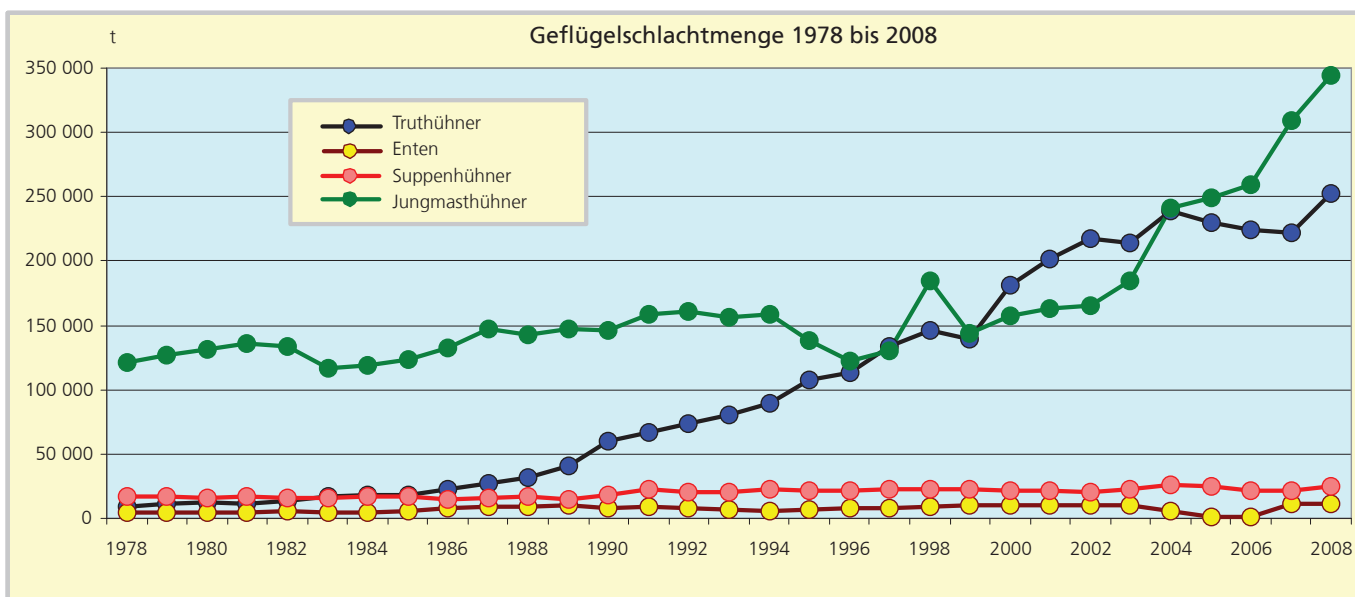
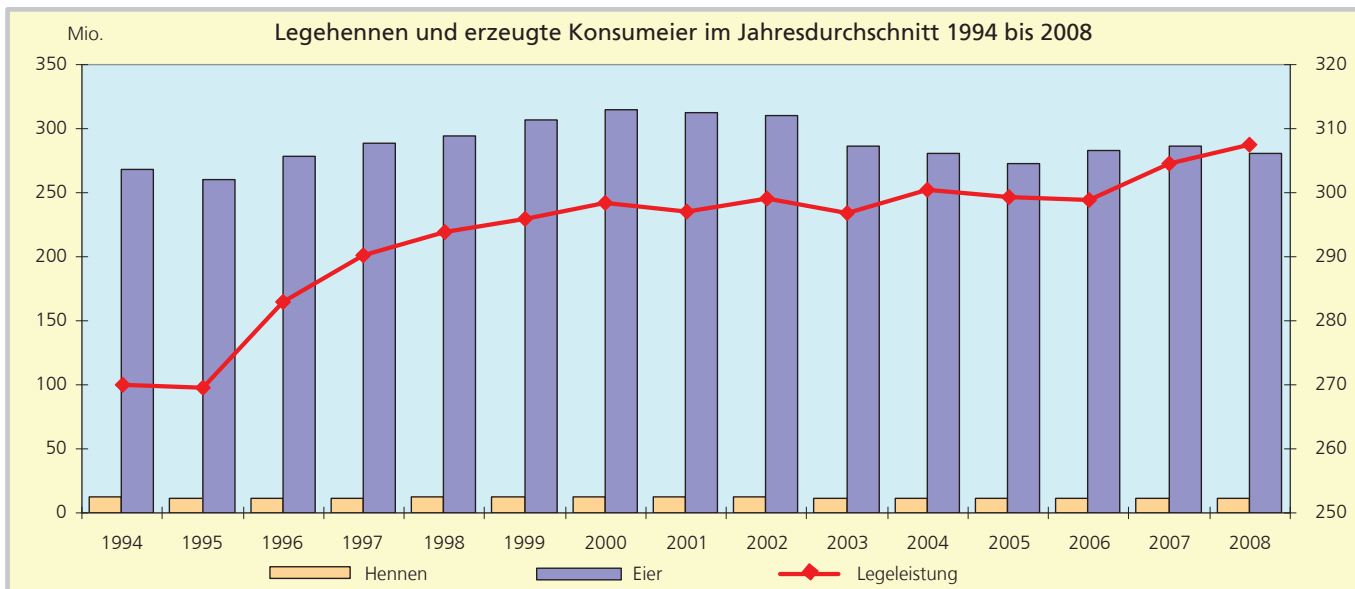
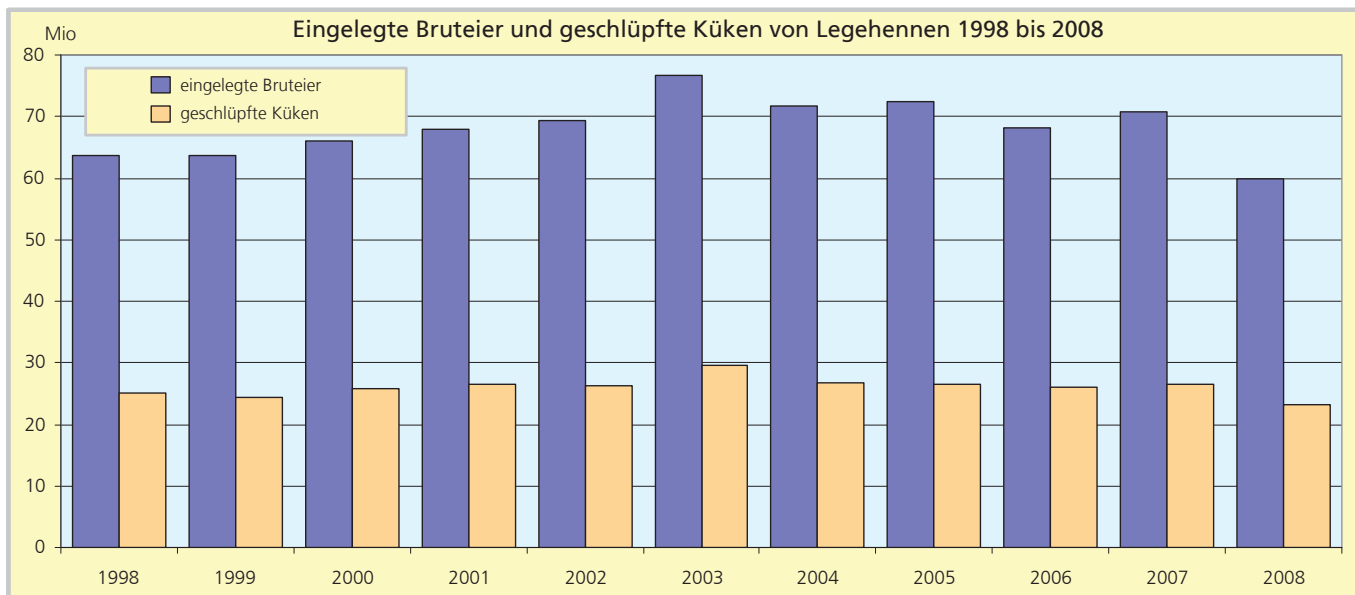
Jahr	Anzahl der Kühe (Bestand im Jahresmittel)	Milchleistung je Kuh und Jahr	Gesamterzeugung	Lieferung an Molkereien und Händler
	1 000 Stück	kg	1 000 t	%
1985	1 132	5 363	6 073	92,0
1992	882	6 056	5 344	90,1
1993	861	6 354	5 468	91,3
1994	853	6 228	5 311	91,8
1995	872	6 277	5 475	93,3
1996	867	6 291	5 454	94,1
1997	845	6 308	5 330	94,3
1998	811	6 320	5 183	94,4
1999	818	6 502	5 316	95,3
2000	791	6 537	5 170	96,8
2001	760	6 752	5 133	97,1
2002	750	6 703	5 030	97,6
2003	750	6 903	5 180	97,6
2004	743	6 967	5 174	97,9
2005	715	7 225	5 165	97,8
2006	711	7 142	5 075	97,7
2007	728	7 080	5 152	98,0
2008	757	6 989	5 303	98,0

2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2008 gegenüber 2007

Benennung	Einheit	2008	2007	Zu- bzw. Abnahme 2008 gegenüber 2007 in % ¹⁾
Bestand an Milchkühen insgesamt :	1 000 St.	756,7	727,7	+4,0
darunter Kühe unter Milchleistungsprüfung	1 000 St.	642,3	618,7	+3,8
Milchertrag insgesamt :	1 000 t	5 303,1	5 151,6	+2,9
Milchleistung je Kuh und Jahr	kg	6 988,9	7 079,5	-1,3
je Kuh und Tag	kg	19,1	19,4	-1,5
Milchverwendung (Vollmilch) :				
An Molkereien und Händler geliefert	1 000 t	5 197,0	5 048,6	+2,9
	%	98,0	98,0	
Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	1 000 t	90,2	87,6	+2,9
	%	1,7	1,7	
Im Haushalt d. Kuhhalters verarbeitet zu Butter, Käse o. Quark	1 000 t	—	—	
	%	—	—	
Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht	1 000 t	10,6	10,3	+2,9
	%	0,2	0,2	
Deputat, Vorzugsmilchabsatz u. ä.	1 000 t	5,3	5,2	+2,9
	%	0,1	0,1	

1) Den Zahlen liegen die nicht gerundeten Ergebnisse zugrunde





3. Brut und Schlupf von Geflügel³⁾

3.1 Geschlüpfte Küken 1991 bis 2008 (in 1 000 Stück)

Jahr	Hennenküken für Legehennen	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Küken von Truthühnern
	einschl. Tiere zur Zucht und Vermehrung			
1991	24 247	160 580	284	16 088
1992	25 712	161 841	268	16 802
1993	25 818	151 269	291	16 405
1994	26 825	157 252	292	17 928
1995	26 585	134 758	313	18 260
1996	25 715	134 335	286	19 520
1997	24 365	137 961	309	23 087
1998	25 096	137 875	294	24 461
1999	24 374	132 465	225	25 011
2000	25 911	141 553	354	28 218
2001	26 413	144 600	446	31 653
2002	26 366	145 340	407	32 226
2003	29 605	153 518	420	34 781
2004	26 698	158 213	416	36 306
2005	26 592	146 143	371	37 355
2006	25 934	170 616	385	35 538
2007	26 625	202 274	425	39 263
2008	23 149	277 351	432	39 587

3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier 2008

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Brütereien Monate	Brütereien ¹⁾ Anzahl	Einlage zur Erzeugung von :				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Enten	Gänse	Truthühner
		1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	8	•	—	•	•	•
200 001 bis 500 000	6	•	—	•	•	•
500 001 und mehr	14	48 183,4	353 240,0	•	—	48 193,9
insgesamt 2008	28	59 889,5	353 240,0	•	599,7	54 324,7
dagegen 2007	30	70 720,0	265 047,6	•	702,3	51 095,0
Veränderungen 2008 gegenüber 2007 in %	-6,7	-15,3	+33,3	•	-14,6	+6,3
Januar	24	3 584,5	29 195,8	•	—	6 396,4
Februar	24	4 934,0	27 639,9	•	—	3 940,0
März	27	5 486,3	29 273,0	•	145,7	4 392,6
April	28	6 027,7	30 187,6	•	199,2	4 253,0
Mai	28	5 333,7	29 479,0	•	100,4	4 424,7
Juni	27	5 227,4	28 580,9	•	122,9	4 724,7
Juli	27	6 225,1	30 191,4	•	•	4 615,6
August	26	6 225,9	29 803,0	•	•	4 365,2
September	24	4 841,2	29 525,3	•	—	4 251,1
Oktober	23	4 315,7	30 189,3	•	—	4 614,4
November	22	2 991,0	27 850,9	•	—	4 225,5
Dezember	22	4 697,0	31 324,0	•	—	4 121,3

3.3 Geschlüpfte Küken 2008

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Brütereien Monate	Brütereien ¹⁾ Anzahl	Geschlüpfte Küken				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch ²⁾	Enten	Gänse	Truthühner
		1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	8	•	—	•	•	•
200 001 bis 500 000	6	•	—	•	•	•
500 001 und mehr	14	18 609,8	277 350,9	•	—	35 155,9
insgesamt 2008	28	23 149,0	277 350,9	•	432,2	39 587,4
dagegen 2007	30	26 624,9	202 273,9	•	425,3	39 263,4
Veränderungen 2007 gegenüber 2006 in %	-6,7	-13,1	+ 37,1	•	+ 1,6	+ 0,8
Januar	24	2 150,5	22 474,2	•	—	3 607,9
Februar	24	1 857,8	20 929,9	•	—	3 006,2
März	27	2 045,2	22 852,6	•	•	3 028,2
April	28	2 207,3	23 710,4	•	96,6	3 474,3
Mai	28	2 095,2	22 968,3	•	134,8	3 009,7
Juni	27	1 970,3	22 512,6	•	116,7	3 264,8
Juli	27	1 946,2	23 400,0	•	62,7	3 793,0
August	26	2 033,8	23 962,6	•	18,6	3 007,8
September	24	2 521,0	23 599,3	•	•	3 361,5
Oktober	23	1 711,0	25 091,3	•	—	3 457,1
November	22	1 328,2	20 565,0	•	—	3 116,1
Dezember	22	1 282,6	25 284,9	•	—	3 460,9

1) Im Monat (Höchstzahl). - 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken. - 3) Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Stück erfolgte.

4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels

Tatsächliche Leistung der Schlachtereien im Monat	Anzahl der Schlachtereien ¹⁾		Geflügelschlachtmenge in kg		Veränderung der Geflügelschlachtmenge 2008 gegenüber 2007 %
	2008	2007	2008	2007	
unter 20 000 kg	4	4	16 927	34 019	-50,2
20 000 kg bis unter 100 000 kg	6	5	419 853	317 655	+32,2
100 000 kg bis unter 500 000 kg	2	3	•	804 495	x
500 000 kg bis unter 2 000 000 kg	3	3	•	2 686 103	x
2 000 000 kg und mehr	14	14	630 608 685	560 825 366	+12,4
Insgesamt	29	29	634 607 010	564 667 638	+12,4

1) Im Jahresmittel

4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform (in t) 2008

Herrichtungsform	Geflügelart				
	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Einschließlich Herz, Leber und Muskelmagen	6 167,4	•	•	•	•
Ohne Herz, Leber und Muskelmagen	38 603,1	•	•	•	•
Andere Herrichtungsformen ²⁾	—	—	—	—	•
Zerteilt ³⁾	299 831,4	15 750,7	•	•	•
Insgesamt 2008	344 601,9	24 958,9	11 785,3	677,8	252 581,9
dagegen 2007	308 707,4	•	•	659,6	222 333,3
Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %	+11,6	•	•	+2,8	+13,6
Angebotszustand					
frisch abgegeben	280 983,7	•	•	•	252 581,9
gefroren, tiefgefroren	63 618,1	•	•	•	—
sonstiges	—	—	—	—	—

2) Wie Zeile 2, jedoch mit Kopf, Hals und Ständern, vorwiegend weiter verarbeitete Ware. - 3) Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschließlich entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien.

4.3 Geschlachtetes Geflügel 1987 bis 2007 (in t)

Jahr	Insgesamt	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
1987	198 593	146 733	15 916	8 525	738	26 680
1988	201 487	142 771	16 736	9 092	731	32 126
1989	213 646	146 942	15 280	9 761	1 384	40 279
1990	233 280	146 239	18 202	8 041	1 195	59 603
1991	257 576	158 419	22 214	9 127	1 158	66 658
1992	263 814	161 019	20 641	7 894	1 164	73 096
1993	264 455	155 803	20 858	6 623	401	80 770
1994	277 103	159 058	22 296	6 034	498	89 217
1995	274 301	138 272	21 507	6 882	520	107 120
1996	266 175	121 779	22 044	8 177	567	113 608
1997	294 368	129 995	22 698	7 727	496	133 452
1998	314 590	135 790	22 637	9 136	656	146 371
1999	317 008	144 326	22 601	9 744	676	139 662
2000	370 725	157 193	21 740	9 909	645	181 239
2001	396 650	162 961	21 904	9 942	752	201 091
2002	414 351	165 066	20 945	10 196	616	217 527
2003	432 399	184 719	22 675	10 072	580	214 350
2004	512 213	241 353	25 521	5 357	522	239 459
2005	505 076	249 244	24 393	1 152	526	229 761
2006	507 486	259 728	22 039	1 389	549	223 780
2007	564 668	308 707	21 789	11 178	660	222 333
2008	634 607	344 602	24 959	11 785	678	252 582

5. Legehennenhaltung und Eierzeugung

5.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke¹⁾ Januar bis Dezember 2008

Monat	Betriebe ³⁾	Hennenhaltungsplätze ³⁾	Auslastung der Haltungskapazität ³⁾	Legehennen		Erzeugte Eier 1 000 Stück	Legeleistung Eier je Henne Stück
				am 1. des Folgemonats	im Monatsdurchschnitt		
				Anzahl	%		
Januar	381	13 564 229	82,9	11 249 561	11 246 796	303 492	27,0
Februar	383	13 611 300	82,4	11 215 590	11 250 103	281 012	25,0
März	383	13 611 808	81,2	11 049 073	11 146 663	298 074	26,7
April	383	13 604 787	80,6	10 959 632	11 004 798	277 373	25,2
Mai	381	13 586 445	81,6	11 093 004	11 028 465	286 036	25,9
Juni	376	13 490 263	81,2	10 958 472	11 025 735	275 110	25,0
Juli	374	13 472 192	82,0	11 053 317	11 005 809	285 751	26,0
August	385	13 840 103	79,4	10 990 604	11 119 907	287 286	25,8
September	385	13 873 893	77,3	10 730 077	10 874 543	273 569	25,2
Oktober	384	13 909 090	75,8	10 549 561	10 645 775	278 172	26,1
November	377	13 648 860	77,7	10 606 706	10 577 057	260 741	24,7
Dezember	374	13 348 673	79,6	10 623 550	10 614 603	265 289	25,0

5.2 Hennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke 2008 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier im Jahr 1 000 Stück	Eier je Henne und Jahr Stück		
							im Jahresdurchschnitt	
							Anzahl	%
unter 5 000	66	200 437	146 845	73,3	41 950	286		
5 000 bis 10 000	94	649 358	495 583	76,3	147 886	298		
10 000 bis 30 000	151	2 261 292	1 867 926	82,6	560 498	300		
30 000 und mehr	112	10 522 589	8 451 731	80,3	2 621 572	310		
Insgesamt 2008⁷⁾	423	13 633 677	10 962 085	80,4	3 371 905	308		
2007	426	13 506 468	11 259 442	83,4	3 429 868	305		
Zu (+)- bzw. Abnahme (-) in %	-0,7	0,9	-2,6	x	-1,7	1,1		

5.3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen 2008¹⁾ nach Haltungform²⁾ und Haltungskapazität im Dezember 2008

Haltungform ⁴⁾	Merkmal ⁵⁾	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen ⁶⁾						
			unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr
Käfighaltung	Betriebe	209	25	47	57	22	27	19	12
	Haltungsplätze	10 299 149	84 288	314 014	856 493	757 166	1 932 519	2 426 836	3 927 833
Bodenhaltung	Betriebe	101	18	26	40	8	2	6	1
	Haltungsplätze	1 523 980	53 752	163 506	582 105	•	•	166 221	•
Freilandhaltung	Betriebe	72	11	10	31	16	3	—	1
	Haltungsplätze	1 345 746	28 301	54 068	•	522 872	•	—	•
Öko. Erzeugung	Betriebe	41	8	11	20	2	—	—	—
	Haltungsplätze	479 985	29 652	84 160	•	•	—	—	—
Insgesamt	Betriebe	377	53	83	134	44	30	20	13
	Haltungsplätze	13 648 860	195 993	615 748	2 259 076	1 614 138	2 185 719	2 593 057	4 185 129

1) Betriebe bzw. Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - 2) Die Erhebung nach Haltungsplätzen erfolgt nur im Dezember. - 3) Am 1. des folgenden Monats. - 4) Haltungformen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1943/85 der Kommission vom 12. Juli 1985 ergänzt um die Käfig- bzw. Batteriehaltung. - 5) Mehrfachzählungen bei Betrieben möglich. - 6) Bei voller Auslastung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - 7) Ab Jahr 2006 Methodikänderung: alle im Laufe des Jahres aktiven Betriebe enthalten.